

Inhalt

Einleitung	7
I. Kriminalität und Recht in der »Lebenswelt Ghetto«	28
»Lebenswelt Ghetto« – »jüdische« oder »menschliche« Erfahrung?	28
Definitionen von Kriminalität und Recht	32
II. Nationalsozialistische »Judenpolitik« in Osteuropa und die Perspektive der Judenräte	41
Die Ghettoisierung der jüdischen Bevölkerung	41
Deutsche Kerninteressen im Wandel	50
Neue Definitionen von Kriminalität	53
Willkürliches Handeln und paradoxe Entwicklungen	62
Die Überlebensstrategien der Judenräte	67
III. Die Bekanntmachungen der Judenräte – Definitionen von kriminellem Handeln	96
Deutsche Forderungen und ihre Überführung in die ghettointerne Zuständigkeit	99
Ghettointerne Regeln und Sanktionen	107
Deutsche Forderungen im Rahmen der Deportationen	119
IV. Die jüdische Polizei als Exekutivorgan	124
Die Einrichtung der jüdischen Polizeiorgane	124
Versuche interner Gestaltung	136
Strafverfolgung und Ermittlungen	147
Deliktdefinitionen in der Praxis der jüdischen Polizeiorgane	153
V. Die ghettointernen Gerichte	163
Institutionelle Rahmenbedingungen	163
Offizielle und inoffizielle Abgrenzungen zur deutschen Gerichtsbarkeit	169
Rechtstraditionen und Berufserfahrungen	173
Exkurs: Jüdische Gerichte und jüdisches Recht in historischer Perspektive	179
Verhandelte Rechtsfälle	184
»Mildernde Umstände« und Amnestien	209
Spezifische Rechtsprobleme	216

VI. Der Strafvollzug im Ghetto	223
Das Spektrum der Strafen	224
Die ghettointernen Zentralgefängnisse	239
VII. Die »einfachen« Ghettobewohner und ihr Bezug auf die »inneren« und »äußereren« Autoritäten	253
Zum Umgang mit ghettointernen Rechtsinstanzen	254
Wege der Beschwerde	265
Kriminalität als Widerstand?	283
Kriminalität und Recht zwischen »äußerer Macht« und »innerer Autonomie« – Schlussbetrachtungen	292
Danksagung	303
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	305
Quellen- und Literaturverzeichnis	305